

HAMMELBURG

Neuer Schwung im Bürgerhaus

BAUSTELLE Durch den Ausfall der Elektrofirma hat sich der geplante Umzug verzögert. Jetzt arbeiten die Handwerker auf Hochtouren.

VON UNSEREM REDAKTIONSMITGLIED **RALF RUPPERT**

Hammelburg – Oben werden Gipskartonplatten verschraubt, unten ziehen die Elektriker Kabel ein, und draußen verspachteln die Verputzer bereits die gedämmte Fassade: Nach einem mehrmonatigen Winterschlaf ist die Baustelle des Bürgerhauses am Hammelburger Marktplatz wieder mit Leben erfüllt. „Die Elektrofirma hat wieder einige Wochen rausgeholt“, fasst Stadtbaumeister Detlef Mohr die aktuelle Situation zusammen. Trotzdem gebe es insgesamt mehrere Monate Verzögerung. Bei einer Prognose zum möglichen Umzugstermin von Stadtbibliothek, Tourist-Info, Sitzungssaal und Volkshochschule ist Mohr vorsichtig: Ende Oktober oder Anfang November seien derzeit angedacht, aber: „Das ist ein riesiger Kraftakt, da muss alles gut ineinanderlaufen.“

Größtes Sorgenkind war die Elektroinstallation: Im Herbst kam die ursprünglich mit den Arbeiten für Elektroinstallation, Blitzschutz, Datennetz und Brandmeldeanlage beauftragte Firma einfach nicht, sondern bat stattdessen um die Auflösung des Vertrages. Weil von der Elektroinstallation weitere Gewerke wie Trockenbauwände und Putzarbeiten abhängen, stockte die Baustelle insgesamt. Nach Absprache mit der Förderstelle beauftragte der Stadtrat im Februar die Hammelburger Firma Eilingsfeld. Die Kosten stiegen von 511.400 Euro bei der ersten Vergabe im Jahr 2020 auf 753.900 Euro.

Kilometerlange Netzwerkkabel

Seit 6. März sind jetzt täglich vier Mitarbeiter der Firma Eilingsfeld auf der Baustelle. „Als erstes haben wir die wenigen Kabel, die schon lagen, nochmal geprüft, damit alles passt“, berichtet der kaufmännische Leiter Michael Eilingsfeld. Danach ging es vom Dachgeschoss nach unten mit der Installation. Alleine fünf bis sechs Kilometer Netzwerkkabel seien in dem langen Gebäude bereits verlegt. Im Keller befindet sich ein zentraler Serverraum, die Brandmeldeanlage werde auf die des Rathauses aufgeschaltet, zudem gebe es Datenleitungen zwischen Bürgerhaus, Rathaus und dem Verwaltungsgebäude am Buttenmarkt.

Auf dem neuen Dach des Bürgerhauses sei bislang keine Photovoltaikanlage vorgesehen, berichtet Mohr. Statistisch wäre es zwar möglich, die Stadt favorisiere aber eher eine neue PV-Anlage auf dem Verwaltungsgebäude, weil die Dachfläche dort vom Marktplatz aus nicht einsehbar sei. Die Gestaltungssatzung der



Stadtbaumeister Detlef Mohr hat wieder gut lachen: Nach mehreren Monaten Stillstand geht es im und am Bürgerhaus jetzt endlich wieder voran. Unter anderem ist das Dachgeschoss bereits komplett gedämmt. Fotos: Ralf Ruppert



Mehrere Kilometer Netzwerkkabel haben Mitarbeiter der Firma Eilingsfeld verlegt.



Die Fassade ist weitgehend gedämmt.

Stadt werde zwar derzeit überarbeitet, der Stadtbaumeister geht aber davon aus, dass auch in Zukunft direkt am Marktplatz keine Solarzellen erwünscht sind.

Betriebswirt Michael Eilingsfeld kündigt an, dass mindestens zwei Mitarbeiter durchgehend bis zur Fertigstellung auf der Baustelle notwendig sind. Unter anderem sei eine sehr hochwertige Medientechnik für den künftigen Sitzungssaal im Erdgeschoss vorgesehen. Laut Stadtbaumeister Mohr werde aktuell geprüft, ob für Sitzungen Mikrofone an allen Tischen benötigt werden. Auf alle Fälle werde aber eine Lautsprecheranlage eingebaut, die auch für Vorträge und Konzerte verwendet werden könne. Und: Die Stadt will zumindest die technischen Voraussetzungen für Hybridsitzungen schaffen.

Der neue Schwung bei den Elektroarbeiten setzt sich bei allen Gewerken fort: Demnächst würden zum Beispiel die Betonböden verspachtelt. Danach

kommen in fast alle Räume die Leitungen für Fußbodenheizung. „Wir wollen den Estrich in Absprache mit anderen Gewerken etagenweise verlegen, damit wir möglichst wenige Unterbrechungen haben“, berichtet Mohr.

Fassade in rund vier Wochen fertig

Schnell voran gehe es auch bei Trockenbau und Lüftungstechnik. „Bei manchen Gewerken spielen die Lieferzeiten noch eine Rolle“, sagt Mohr. Zum Beispiel sei der Einbau der Innentüren noch nicht ausgeschrieben. „Da müssen wir schnell ran, damit die Türen rechtzeitig kommen.“ Die Fensterrahmen sind dagegen bereits alle eingebaut und auch die Fensterflügel seien bereits produziert. Weil sie mit einer speziellen Mechanik nach außen öffnen, müssen die Flügel auch von außen eingesetzt werden. Auch das Parkett für die Obergeschosse sei bereits geliefert. Im Erdgeschoss sei ein Natursteinboden aus Muschelkalk geplant.

Bis auf eine Hausecke ist das Bürgerhaus auch bereits von außen gedämmt. Damit erklärt sich für Passanten auch, weshalb die Fensterrahmen aus Betonwerkstein alle so weit von der Fassade abstanden: Die 24 Zentimeter dicke Dämmung schließt die Lücke, der Außenputz schließt in Zukunft bündig mit den roten Fensterlaibungen ab – die Fassade wird damit ähnlich aussehen wie beim benachbarten historischen Rathaus. Laut Vorarbeiter Horst Dienelt von der Firma Greubel soll der Außenputz in rund vier Wochen fertig sein. Wenn bis dahin Restarbeiten am Dach und am Blitzschutz erledigt sind, könnte das Gerüst bereits abgebaut werden.

Über die Fortschritte im Bürgerhaus freut sich auch Bürgermeister Armin Warmuth. Derzeit nutzt die Stadt noch etliche Räume im Roten Schloss, die möglichst bald für das Naturerlebniszentrum umgebaut werden sollen. Deshalb dränge die Zeit.

ROHRBRUCH

Trinkwasser fließt aktuell durch Schläuche

VON UNSEREM REDAKTIONSMITGLIED **MILENA MEDER**

Frankenbrunn – Ausreichend Trinkwasser ist überlebensnotwendig. Viele unserer täglichen Gebrauchsgegenstände funktionieren nur mit Wasser. Den Luxus, jeden Tag den Hahn aufzudrehen und genügend Flüssigkeit zu erhalten, schätzt man erst, wenn mal nichts mehr aus der Leitung fließt. Das wurde kürzlich auch den Anwohnern der St.-Bonifatius-Straße in Frankenbrunn bewusst.

Am Sonntag früh blieben ihre Leitungen trocken, es kam kein Wasser. „Der Bauhof ist direkt informiert worden und hat nach dem Problem gesucht“, erzählt der Oberthulbaer Bürgermeis-

ter Mario Götz. Die Anwohner der betroffenen Anwesen seien sofort durch Wasserschläuche mit Trinkwasser versorgt worden. Eine Notfallversorgung sei sichergestellt. „Die Versorgung der Bewohner hatte oberste Priorität“, betont Götz. Die Fehlersuche gestaltet sich allerdings aufwendiger als gedacht.

Fachfirma muss helfen

Der Dauerregen vergangenen Sonntag machte dem Bauhof die Arbeit schwer. Durch ein unterirdisches Schiebersystem gelang es der Gemeinde, die beschädigte Leitung vom restlichen Ortsnetz zu trennen. Die Wasserversorgung der übrigen Ortsbewohner sei sichergestellt. Aller-

dings fließt nun durch die ungefähr 100 Meter lange Leitung der betroffenen Straße kein Wasser mehr. Das Loch lasse sich deshalb nicht durch die Geräusche des austretenden Wassers lokalisieren, weshalb es dem Bauhof Probleme bereitete, den Fehler selbstständig zu beheben. Eine Fachfirma soll nun helfen. Mit einer speziellen Technik machte sie die Stelle ausfindig. „Wir hätten sonst die gesamte Straße aufgraben müssen“, erklärt Götz. Bereits am Dienstagnachmittag wurde ein acht Meter langes Stück aufgegraben und begonnen, die betroffene Stelle zu reparieren. Bis spätestens Donnerstag sollte das Problem behoben sein.



Die Bauarbeiter graben die Straße auf, um die Leckage aufzuspüren und des Problems Herr zu werden. Foto: Thomas Kolb

Polizeibericht

19-Jähriger „leiht“ sich Kinderrad

Langendorf – Ein neunjähriger Junge hatte sein Kinderrad am Montag gegen 9.30 Uhr am Ortsende von Westheim ungesichert abgestellt. Nur eine Stunde später sah die Mutter des Jungen einen 19-Jährigen, der mit dem Rad ihres Sohnes in Langendorf unterwegs war. Sie konfrontierte ihn daraufhin mit der Tatsache. Der junge Mann gab das Rad anstandslos zurück. Allerdings bleibt seine Spritztour nicht ohne Folgen und er muss mit einer Anzeige rechnen, heißt es im Polizeibericht weiter. pol

Zu spät gebremst und aufgefahren

Oberthulba – Am Montag, um 17 Uhr ereignete sich in der Hammelburger Straße ein Auffahrunfall, bei dem ein Gesamtschaden von ca. 5000 Euro entstand, berichtet die Polizei. Verletzt wurde niemand. Eine Opel-Fahrerin war demnach von der Ortsmitte kommend in Richtung der St 2291 unterwegs und musste verkehrsbedingt halten. Dies erkannte der nachfolgende 20-jährige Fahrer eines VW zu spät und fuhr deshalb auf. pol

Außenspiegel von Maschine gestohlen

Oberthulba – Unbekannte montierten vermutlich im Tatzeitraum von Donnerstag, 30. März, 15 Uhr, bis Montag, 3. April, 8 Uhr, drei Außenspiegel von einer Arbeitsmaschine ab, die auf einer Parkbucht zwischen Oberthulba und Hassenbach abgestellt war. Der entstandene Schaden beläuft sich auf rund 600 Euro. Die Polizeiinspektion Hammelburg übernimmt die Ermittlungen und bittet nun Personen, die verdächtige Beobachtungen gemacht haben, diese unter Tel. 09732/9060 zu melden. pol

Drogen genommen und mit Pkw in Feld gelandet

Sulzthal – Der Fahrer eines Audi fuhr auf der Staatsstraße 2290 in Richtung Sulzthal und schlief dabei vermutlich während der Fahrt ein. Er fuhr nach links in ein Feld und kam dort nach etwa 200 Metern zum Stehen. Der Fahrer und sein Beifahrer wurden nicht verletzt. Bei der Unfallaufnahme wurden drogentypische Auffälligkeiten beim Fahrer festgestellt. Ein Drogenschnelltest verlief eindeutig positiv. Am Pkw entstand ein Schaden in Höhe von etwa 1500 Euro, heißt es im Bericht der Polizei Schweinfurt. pol

OSTERN

Kreuzweg für Familien

Fuchsstadt – Die Pfarreiengemeinschaft Saalekreuz veranstaltet für Familien mit Kindern im Grundschulalter am Karfreitag, 7. April, einen Kreuzweg. Beginn ist um 10.30 Uhr am Sportplatz in Fuchsstadt. Um 15 Uhr findet dann eine Kinderkirche im Eulentreff Fuchsstadt statt, teilt das Kinderkirchenteam der Pfarreiengemeinschaft Saalekreuz mit. sek

Der Kindergarten ist zu klein

FAMILIE Die Betreuungsplätze reichen nicht mehr, vor allem für die Krippenkinder. Mehr Platz muss her, doch wie?

VON UNSEREM MITARBEITER WINFRIED EHLING

Aura – Der Kindergarten platzt aus allen Nähten. Wie viele Plätze braucht der Aurer Kindergarten – war daher eine drängende Frage in der Gemeinderatssitzung. St. Laurentius betreut aktuell 53 Kinder. Für die nächsten beiden Kindergartenjahre steigt der Bedarf auf 55 bis 60 Plätze im Jahr. Vor allem bei Krippenkindern herrscht Handlungsbedarf. Bisher gibt es Plätze für zwölf Kinder, zukünftig wird die Zahl auf ca. 25 Krippenkinder steigen.

Dachgeschoss ausbauen?

„Wir müssen Platz schaffen – sowohl kurz- wie mittelfristig“, betonte Bürgermeister Thomas Hack. Dazu bedürfte es einer Übergangslösung, meinte er mit Blick auf den Ex-Kindergarten im Pfarrheim, der für eine Gruppe oder einen Gruppenteil reaktiviert werden soll. Mittelfristig soll der Bedarf mit einer Erweiterung im bestehenden Kindergarten gedeckt werden. Dafür kann das Dachgeschoss ausgebaut werden.

Björn Heim, Vorstandsmitglied im St. Laurentius-Verein, sieht Schwierigkeiten bei der Auslagerung von Gruppen oder Teilen davon. Dafür ist mehr Personal notwendig. „Die Personalsuche für das neue Kindergartenjahr kommt jetzt fast schon zu spät“, vermutet Heim mit dem Zusatz, dass auch 25 Schlafplätze für Krippenkinder zur Verfügung stehen müssen.

Der von Johannes Hammerl vorgeschlagene Waldkindergarten würde ebenso eine Personalaufstockung bedingen und käme für Krippenkinder nicht infrage. Die Idee von Silvia Döfler, den Bewegungsraum als Gruppenraum zu nutzen, ist schon Teil der Überlegungen für die Übergangslösung.

Aufgrund der Geburtenzahlen und der bereits angemeldeten Kinder in den Betreuungsjahren 2023/24 und 2024/25 er-

kannte der Rat einstimmig ab dem aktuellen Kindergartenjahr einen Bedarf von insgesamt 60 Plätzen an – 25 Krippenplätze und 35 Regelkinderplätze.

Zur Freiflächen-Photovoltaikanlage stellte sich dem Rat die Frage, eine Bürgerbefragung oder ein Ratsbegehren (Bürgerentscheid) einzuleiten. Thomas Hack möchte bei der Entscheidungsfindung „eine breite Basis zum Thema schaffen“. Dazu lagen die Anträge der zwei privaten Investoren vor, die Photovoltaik-Anlagen auf jeweils circa 30 Hektar zwischen Aura und Trimberg zu planen. Hack erinnerte, dass es auch um „eine gravierende Einnahmequelle für die Gemeinde gehe“. Der Rat entschied gegen Manuel Kolb für eine Bürgerbefragung, die auf mehrere Tage verteilt sein kann und Minderjährige zulässt.

Erneuerung der Trinkwasserleitung

Zur Erneuerung der Trinkwasserleitung von Aura nach Wittershausen behandelte das Ratsgremium den abschließenden Teil bis zum Hochbehälter. Die Bruttogeschätzkosten für die Maßnahme belaufen sich auf 964.000 Euro. An Förderungen erhält die Gemeinde rund 458.000 Euro. Die Erstattung der Vorsteuer eingerechnet, verbleibt Aura ein Eigenanteil von rund 390.000 Euro. Das Planungsamt teilte mit, dass beim Bauabschnitt 5, das letzte Leitungstück zum Hochbehälter, für Aura Gesamtkosten von etwa 146.000 Euro anfallen. Wird besagter Bauabschnitt später ausgeschrieben, beträgt der Anteil der Gemeinde nur 305.500 Euro. Diese Variante wurde mit fünf gegen vier Stimmen beschlossen.

Um den neu gestalteten Zehntplatz soll ein eingeschränktes Halteverbot erlassen werden. Notwendig ist dies für den Bereich rechts der Zehntstraße ab Gartenstraße bis zum Trimmerger Weg. Zusätzlich wird ein eingeschränktes Halteverbot links des Zehntplatzes bis zur Straße „Am Hahn“, Einfahr „Kloster-



Der Ausbau des leerstehenden Dachgeschosses im St. Laurentius-Kindergarten bietet die Möglichkeit zur Erweiterung. Foto: Winfried Ehling

feldstraße“, angeordnet. Der Bürgermeister stellte klar, dass neue Stellplätze in unmittelbarer Nähe geschaffen werden sind. Der Beschluss fiel gegen eine Stimme.

Zur Sanierung der Festhalle wurde ein Bauausschuss gebildet, dem der Bürgermeister und die Stellvertreter angehören. Jutta Hofmann empfahl eine Bestandsaufnahme, da vieles „auf Kante genäht sei“. Vize-Bürgermeister Martin Kaiser schlug vor, Bauabschnitte zu bilden.

Da die Verbrauchsgebühren bei der Festhalle im Minus sind, müssen die Gebühren erhöht werden. Für Veranstaltungen ab 18 Uhr zahlen Vereine künftig 70 Euro, Privatisers 150 Euro. Ganztags-

kostet die Miete für Vereine 100 Euro, für Privatleute 200 Euro. Die „halbe“ Halle erhalten Vereine für 50 Euro, Privat für 100 Euro plus Nebenkosten.

Ohne Einwände stimmte der Rat der Vereinbarung mit dem Freistaat zu, öffentliche Feld- und Waldwege des Marktes Oberthulba und der Gemeinde Aura für die Errichtung eines Geh- und Radweges zu nutzen. Die bestehende Wasserleitung von Wittershausen nach Aura wird erneuert. Das Staatliche Bauamt beteiligt sich mit einer Entschädigungszahlung. Damit erklärte sich der Gemeinderat einverstanden. Auch ein weiterer Nachtrag zum Wasserlieferungsvertrag passierte ohne Einwände.

Nachrichten

Ein etwas anderer Kreuzweg

Machttilshausen – Einen etwas anderen Kreuzweg veranstaltet die Pfarreiengemeinschaft Saalekreuz am Karfreitag, 7. April. Start ist um 10 Uhr an der Kreuzkapelle in Machttilshausen. Jugendliche und Junggebliebene können mit Gemeindefereferentin Monika Hufnagel die Stationen des Kreuzweges gehen. Die Teilnehmer sollen dazu wetterfeste Kleidung und ordentliches Schuhwerk tragen. sek

Rhönklub gibt Termine bekannt

Hammelnburg – Der Rhönklub Zweigverein Hammelnburg gibt die nächsten Wandertermine wie folgt bekannt: Mittwoch, 12. April, Wanderung von Aschfeld nach Gössenheim. Busabfahrt ist um 13 Uhr am Bleichrasen in Hammelnburg. Anmeldung bei Wanderführer Armin Gnerlich ab Mittwoch, 5. April, unter Tel. 09732/1351. Am Mittwoch, 19. April, Wanderung ab Parkplatz Christkönigskirche Lager Hammelnburg nach Fuchsstadt. Busabfahrt ist um 13 Uhr am Bleichrasen in Hammelnburg. Anmeldung zu dieser Wanderung ab Mittwoch 12. April, bei Wanderführer Gerhard Becker unter Tel. 09732/4909. sek

Feier der Osternacht

Langendorf – Die Feier der Osternacht für die Pfarreiengemeinschaft Saalekreuz findet am Samstag, 8. April, in Langendorf statt. Beginn ist um 21 Uhr mit der Segnung des Osterfeuers. Auch die Oster Speisen werden im Gottesdienst wieder gesegnet. sek

Amtl. Bekanntmachungen

Abteilung für Zivilsachen des Amtsgerichts Bad Kissingen
3 II 1/23

Aufgebot

Herr Uwe Zörlek, Raiffeisenstraße 8, 85567 Grafing hat den Antrag auf Kraftloserklärung einer abhandengekommenen Urkunde bei Gericht eingereicht.

Es handelt sich um den Grundschuldbrief über die im Grundbuch des Amtsgerichts Bad Kissingen, Gemarkung Reith, Blatt 486, in Abteilung III Nr. 3 eingetragene Grundschuld zu 8.000,00 DM (= 4.090,34 Euro) mit 10 % Zinsen jährlich.

Eingetragener Berechtigter:
Bausparkasse Schwäbisch Hall AG
Schwäbisch Hall

Der Inhaber des Grundschuldbriefs wird aufgefordert, seine Rechte spätestens bis zu dem 20.07.2023 vor dem Amtsgericht Bad Kissingen anzumelden und die Urkunde vorzulegen, da ansonsten die Kraftloserklärung des Briefes erfolgen wird.

Bad Kissingen, 20.03.2023

Abteilung für Zivilsachen des Amtsgerichts Bad Kissingen
3 UR II 20/22

Ausschließungsbeschluss

Der Grundschuldbrief über die im Grundbuch des Amtsgerichts Bad Kissingen, Gemarkung Bad Bocklet, Blatt 1593, in Abteilung III Nr. 2 eingetragene Grundschuld zu 31.700,00 DM (= 16.207,96 Euro) mit 15 % Zinsen jährlich wird für kraftlos erklärt.

Bad Kissingen, 22.03.2023

Abteilung für Zivilsachen des Amtsgerichts Bad Kissingen
3 II 19/22

Ausschließungsbeschluss

Der oder die im Grundbuch des Amtsgerichts Bad Kissingen, Gemarkung Premich, Blatt 3580 (FISL 4289, Vorderer Keuppelrain, Waldfläche zu 1123 qm), eingetragenen Eigentümer wird/werden mit seinen/ihren Rechten ausgeschlossen.

Bad Kissingen, 22.03.2023

Kfz-Markt

PKW



Ford Galaxy 2.0 TDCI 103kW Trend 7-Sitzer, EZ 01/2011, 103 kW, 211.000 km, Diesel, Schaltgetriebe, AHK, Klima, Bluetooth, Freisprechanlage, Alufelgen, 8-fach-ber., VB 8000,- €, ☎ 01573/6924306



Kuga 1.5i Ecoblue 2x4,27.598,-€ Cool & Connect, EZL 02/21, 10TKM, KW88/PS120, Winterpaket, Navi, Parkpil-lot v.-h.,uv.m, KFZ-Service W. Steppert, 96151 Kottendorf Nr. 5, ☎ 09536-339

www.augenlichtretter.de cbm



Opel Crossland Edition 4.288km 12/2021 VSE Parkpil, v+h Kamera SHZ LED Spurhalte, BT Klima BAA DAB+ RRS RDKS LHZ USB 18,775€ Autohaus Dietz Bahnhofstraße Ebern ☎09531-62715



Opel Corsa Elegance 17.550€ 7.061km 03/2021 SHZ LED BT DAB+ LHZ BAA Kamera RRS Parkpil, v+h BT Spurhalte, VSE Klimaut, RKS USB Autohaus Dietz Bahnhofstraße Ebern ☎09531-62715

Seat



FAHRZEUGE SOFORT VERFÜGBAR! NEU EINGETROFFEN bei DAFFNER! 10x Arona Automatik EU-Tageszulass. Klima, Airbags, el. FH, usw. ab 26.990,- www.Auto-Daffner.de



NEU EINGETROFFEN bei DAFFNER! 8x T-Cross u. Automatik Jahreswagen ABS, ESP, Airbags, Klima, el. FH, ZV m. Funk, Radio, usw. ab 23.990,00 Euro www.Auto-Daffner.de

VW Tiguan EZL 4.13, 122PS, Alu, el. FH, Klima, St.-Hza., Tempomat, ZV, VB 13.500,-€, ☎01520 341866

Wohnwagen/-mobile

Wohnmobile

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
0 39 44-3 61 60 www.wm-aw.de FA.



Campster, Vanster, Crosscamp - das Wohnmobil für Einsteiger ab 40.999 Euro, Citroen Spacotourer 106kW/145 PS mit 60+Temp 6 Gang serienmäßig als 5 Sitzer mit Panorama-Aufstellklapp Klima Küchenblock EPH... ideal für den Einstieg ins Camperlebnis, Autohaus Dietz Bahnhofstraße 96106 Ebern - Herrn Gercken ☎09531-62717

Motorräder



BMW K 1200 GT, 12.000 KM, EZL 5/07 schickhefepillegt, ABS, ASC, ESA, BC, DWA, Tempomat, beheizte Griffle, Sitzheizung Fahrer & Beifahrer, drei Koffer, EUR 7.000,00., ☎ 015153764842

Franken HELFEN Franken
Zahlreiche Menschen in Franken brauchen Ihre **HILFE!**
Weitere Informationen finden Sie unter franken-helfen-franken.de.
JETZT SPENDEN!
IBAN: DE 62 7705 0000 0302 1945 01
Online: www.franken-helfen-franken.de/spenden

Frankischer Tag | Münchener | Tagesblatt | Sonne | Anzeiger

HINWEIS FÜR UNSERE LESER

Erscheinungsweise und Anzeigenschlusszeiten an Ostern 2023

Am Karfreitag, 07. April 2023 erscheint keine Tageszeitung.
Die nächste Ausgabe erfolgt am Karsamstag, 08. April 2023

Anzeigenschluss für diese Ausgabe:
Donnerstag, 06. April 2023, 10 Uhr

Für die Rubriken Immobilien, Stellenmarkt, Kfz und Reise:
10 Uhr

Ostermontag, 10. April 2023:
erscheint keine Tageszeitung

Nächste Ausgabe:
Dienstag, 11. April 2023

Anzeigenschluss für diese Ausgabe:
Donnerstag, 06. April, 14 Uhr

mg^o medienkraft verstärker